

Sonnenfinsternis USA 2017



SONNENFINSTERNIS & NATIONALPARKS (06-2017)

EINFÜHRUNG

Eine Sonnenfinsternis ist das großartigste Schauspiel, das die Natur bereithält: um den anthrazitfarbenen Mond schimmert der Schleier der Sonnenkorona – am Tag sind die Sterne zu sehen, und der ganze Horizont glüht im roten Dämmerlicht. Es sind Farben, die man noch nicht gesehen hat, Farben, die man nie mehr vergisst. Am 21. August ist es soweit. Vorträge von WOLFGANG HELD (Astronom und Kulturschaffender) bringen das Phänomen in seiner astronomischen, kulturellen und mythologischen Dimension nahe.

Was die Sonnenfinsternis am Himmel ist, das sind die Nationalparks der USA in der Landschaft. Die Natur der Vereinigten Staaten besitzt eine elementare und ursprüngliche Kraft, die am besten in den Nationalparks zu erfahren ist. Im Grand Canyon sehen wir, was Wasser in Millionen Jahren im Stein geschaffen hat, im Arches-Nationalpark die einzigartigen Steinbögen, im Yellowstone-Nationalpark die Geysire und in den Rocky Mountains den mächtigen Dreiklang von Bergen, Wäldern und Seen. Wind und Wasser formten auch über Jahrtausende einzigartige geologische Phänomene in den Nationalparks Bryce Canyon, Zion und Teton, die spektakuläre Fotomotive bieten, ebenso das Monument Valley, in dem viele Westernfilme gedreht wurden. Auch Las Vegas steht auf dem Programm. Gut 40 Millionen Besucher zieht es pro Jahr in die „Welthauptstadt der Unterhaltung“. Die Flüge haben wir mit Lufthansa nonstop von Frankfurt nach Denver und zurück.

Eine detaillierte Einführung zur Sonnenfinsternis am 21.08.2017 und zu den Wetterstatistiken finden Sie unter <http://www.sofi2017.de/>.

Ihr Fachbetreuer

WOLFGANG HELD, 49, Vater dreier Töchter ist Mathematiklehrer und Astronom. Mit seinem Buch zur Sonnenfinsternis 1999 erreichte er eine breite Öffentlichkeit. Held publiziert regelmäßig zu naturwissenschaftlichen und lebenskundlichen Fragen sowie zur Anthroposophie. Sein letztes Buch "Alles ist Zahl" widmet sich interdisziplinär dem Charakter der natürlichen Zahlen von 1 bis 31. Er ist am Goetheanum in der Schweiz als Kulturschaffender tätig und unternimmt Studienreisen zu den Sonnenfinsternissen, zum Polarlicht und zu geschichtsträchtigen Orten wie Ägypten.

REISEVERLAUF

Tag 1, 09.08.2017: Frankfurt – Denver

Flug am frühen Nachmittag (z.Z. 13:25 Uhr) mit Lufthansa von Frankfurt nonstop nach Denver (Flugdauer ca. 10 Stunden). Ankunft z.Z. 15:35 Uhr. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Transfer mit Deutsch sprechendem Reiseführer zum zentral gelegenen Hotel Holiday Inn Express Denver Downtown (3***).

Tag 2, 10.08.2017: Denver – Vail – Grand Junction (Colorado)

Beeindruckende Fahrt von Denver (1600 m) hinauf zu Hochtälern mit Seen und Espenwäldern der Rocky Mountains, über Pässe, mit Stopp in Vail, und am Colorado River entlang. Bei Palisade liegt das „Colorado National Monument“ von Grand Junction, ein Grand Canyon im Kleinformat. Vielfarbige Sandsteinformationen erheben sich mehr als 600 m über dem Tal des Colorado River. Vom Hochplateau am Ende des Rock Rim Drive hat man einen fantastischen Blick über das breite Tal des Colorado. Übernachtung im Grand Vista Hotel (3***). 400 km (F)

Tag 3: 11.08.2017: Grand Junction – Arches-Nationalpark – Moab (Utah)

Der Arches-Nationalpark im Norden des Colorado-Plateaus am Colorado River nördlich von Moab zeichnet sich durch die weltweit größte Zahl von Natursteinbögen aus. Der „Triple Arch“ ist der wohl am meisten fotografierte, der „Delicate Arch“ das Wahrzeichen von Utah. Geführte Wanderung auf dem Fiery Furnice Walk. Übernachtung im Holiday Inn Express Moab (2**+). 200 km (F)



Tag 4, 12.08.2017: Moab – Monument Valley – Page/Lake Powell (Arizona)

Der Monument Valley Navajo Tribal Park (etwa 300 Navajo leben hier und pflegen ihre Traditionen) liegt an der Grenze von Arizona und Utah auf fast 1900 m Höhe. Gewaltige Tafelberge (z.B. Raingod Mesa, Thunderbird Mesa) ragen bis zu 300 m hoch über die

Hochebene des Colorado-Plateaus. Die im Englischen Butte genannten Spitzkuppen inspirierten zu charakteristischen Eigennamen wie Elefant Butte, Camel Butte. Die bekanntesten sind die beiden Mitten Buttes (mitten engl. Fausthandschuh) und Merrick's Butte. Die legendären Sandsteinkuppen sind aus zahlreichen Western bekannt. Eine 27 km lange unbefestigte Straße führt an den Wahrzeichen vorbei. Weiterfahrt an den Lake Powell. Der See entstand nach dem Bau des Glen Canyon Damms. Mit einer Länge von ca. 300 km und einer maximalen Breite von 40 km gehört er neben dem Lake Mead zu den zwei größten Stauseen Nordamerikas. Übernachtung in Page in der Nähe des Sees, im Comfort Inn & Suites Page (2**+). 440 km (F)

Tag 5, 13.08.2017: Page – Grand-Canyon-Nationalpark (Arizona)

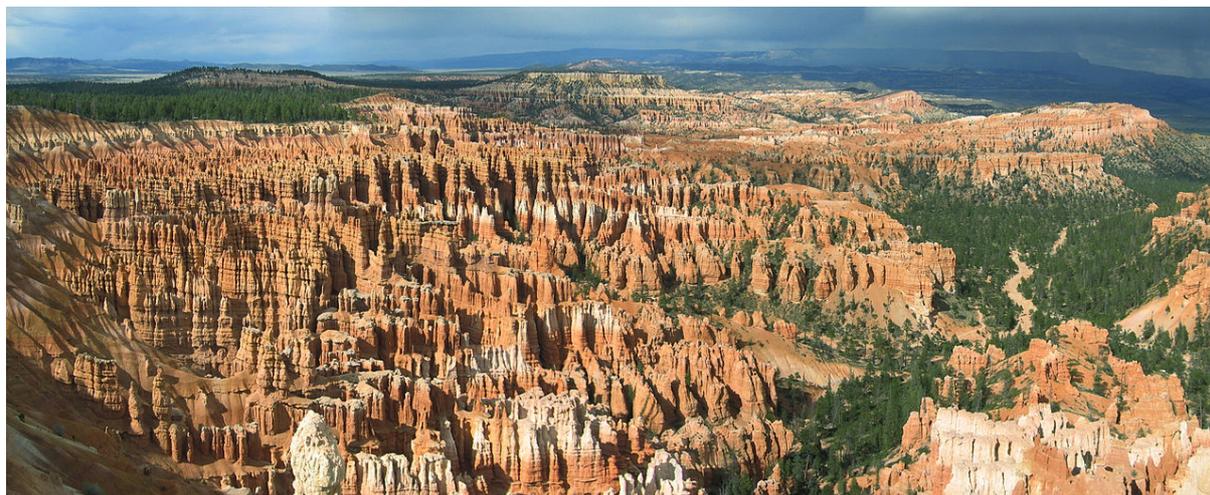
Der Grand-Canyon-Nationalpark im Norden von Arizona zählt zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten der USA. Der Canyon ist zwischen 6 und 30 km breit, 1600 m tief und innerhalb des Parks 160 km lang, ein Meisterwerk des Colorado River, der sich im Laufe der Jahrtausende durch die roten, gelben, grauen, braunen, grünen und schwarzen Schiefer-, Granit-, Kalk- und Sandsteinschichten hindurchgearbeitet hat (UNESCO-Weltnaturerbe). Je nach Lichteinfall kann sich die Färbung innerhalb von Minuten verändern. Erkundung der West Rim (Westrand des Canyons). Es ist Stammesgebiet der Hualapai. Optional: Skywalk (ca. 32 USD, 2007 gebaute Plattform mit Glasboden,). Zwei Übern. in Williams, dem „Tor zum Grand Canyon“, Grand Canyon Inn (3***). 270 km (F)

Tag 6, 14.08.2017: Grand-Canyon-Nationalpark

Erkundung der South Rim (Südstrand des Canyons). Dieser Teil des Canyons zeichnet sich durch majestätische Wälder aus Ponderosa-Kiefern und üppige Vegetation aus. Die meisten Fotos vom Grand Canyon stammen von hier. Es besteht die Möglichkeit, auf einem Maultier über den South Rim zu reiten. 110 km (F)

Tag 7, 15.08.2017: Grand Canyon NP – Las Vegas (Nevada)

Las Vegas gehört mit jährlich 40 Mio. Besuchern zu den beliebtesten Reisezielen der Welt. Es lohnt sich, sich einen Eindruck zu verschaffen. Übernachtung im Harrah's Hotel & Casino (3***). 350 km (F)



Bryce Canyon. Foto von JONATHAN ZANDER, lizenziert unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5>

Tag 8, 16.08.2017: Las Vegas – Zion-Nationalpark – Bryce-Canyon-Nationalpark (Utah)

Fahrt in den Mormonenstaat Utah zum Besuch zweier einzigartigen Nationalparks. Steil aufsteigende Felsmonolithen und gewaltige Sandsteinklippen in Rot-, Creme- und Pinktönen haben den Zion-Nationalpark zu dem meistbesuchten des Landes gemacht. Shuttle-Busfahrt zu den bekannten Attraktionen wie Angels Landing oder die vom Virgin River in den Fels gegrabenen Zion Narrows. Am Nachmittag Besuch des Bryce-Canyon-Nationalparks. Intensiv rot, orange und pink leuchtende Felssäulen (sog. Hoodoos) formen eine surreale

Landschaft mit vielen spektakulären Fotomotiven. Übernachtung in der Bryce View Lodge at Ruby's Inn (2**). 410 km (F)

Tag 9, 17.08.2017: Bryce-Canyon-Nationalpark – Salt Lake City (Utah)

Salt Lake City, Hauptstadt von Utah, wurde 1847 an den Ufern des ausgedehnten Great Salt Lake von Mormonen gegründet, die hier immer noch ihr Hauptquartier haben. Ein Spaziergang in der Mormonenstadt führt zu wichtigen Einrichtungen. 430 km (F)

Tag 10, 18.08.2017: Salt Lake City – Jackson (Wyoming)

Fahrt in Richtung Norden vorbei am Great Salt Lake nach Jackson, Durchgangsstation für die nahegelegenen Nationalparks Grand Teton und Yellowstone. Erkundung der malerischen Westernstadt auf einem Spaziergang. Übernachtung im Painted Buffalo Inn (2**+). 450 km (F)



Tag 11, 19.08.2017: Jackson – Grand-Teton-Nationalpark – Yellowstone-Nationalpark – Cody (WY)

Der Grand-Teton-NP liegt im Westen von Wyoming südlich des Yellowstone-NP. Das zerklüftete Profil der Teton-Bergkette erhebt sich ohne Vorgebirge 2000 m aus der Ebene. Höchste Erhebung ist der Grand Teton mit 4200 m. Nach einer Wanderung Weiterfahrt zum Yellowstone-NP. Der älteste Nationalpark der USA (1872 gegründet) erstreckt sich von der nordwestlichen Ecke Wyomings bis in die Bundesstaaten Idaho und Montana mit kristallklaren Seen, imposanten Canyons, endlosen Graslandschaften, donnernden Wasserfällen und einer Vielzahl von Geysiren (2/3 aller Geysire weltweit sind im Yellowstone-NP konzentriert!), von denen Old Faithful der berühmteste ist (er schleudert alle 60 bis 90 Minuten etwa 5 Minuten lang kochendes Wasser bis 50 m hoch). Fahrt mit dem Reisebus durch einen Teil des Parks mit häufigen Stopps an den landschaftlichen Höhepunkten und kurze Wanderungen. Übernachtung in Cody, Buffalo Bill Village (3***). 300 km (F)

Tag 12, 20.08.2017: Cody – Casper (Wyoming)

Cody wurde 1896 von William Frederick Cody, genannt Buffalo Bill, gegründet und nach ihm benannt. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung Weiterfahrt nach Casper am North Platte River am Fuß des Casper Mountain (2478 m). Die klimatischen Bedingungen für das Gebiet zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis sind positiv. 2 Übernachtung im Hotel Ramada Plaza Casper (3***). 345 km (F)

Tag 13, 21.08.2017: Totale Sonnenfinsternis

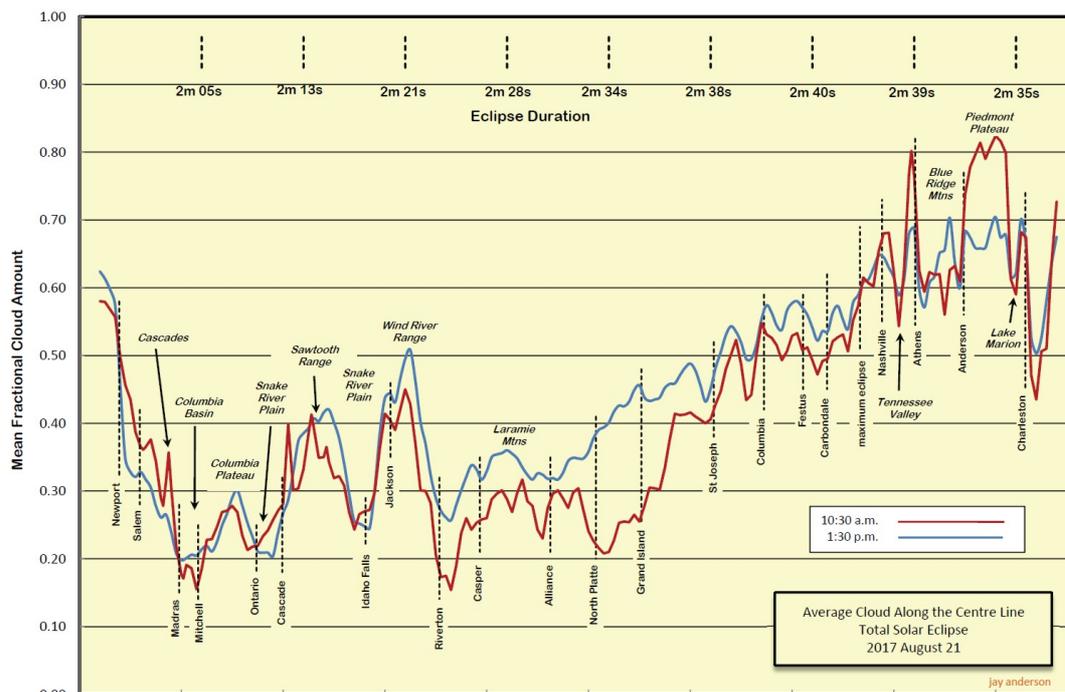
Heute findet am Vormittag die Totale Sonnenfinsternis statt. Bustransfer zum Beobachtungsort. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. (F)

Die nachstehenden Finsternisdaten (Ortszeit) können je nach genauem Standort um einige Sekunden abweichen.

Standort: 42°49'23"N/106°19'52"W (Zentrallinie in Casper)

Dauer der Finsternis: 2m26s

1. Kontakt: 10:22:16 Uhr (Sonnenhöhe 43°)
2. Kontakt: 11:42:38 Uhr (Sonnenhöhe 54°)
3. Kontakt: 11:45:04 Uhr (Sonnenhöhe 54°)
4. Kontakt: 13:09:25 Uhr (Sonnenhöhe 59°)



Tag 14, 22.08.2017: Casper – Laramie – Estes Park (Colorado)

Laramie im südöstlichen Teil Wyomings, nach dem französischen Pelzhändler Jacques La Ramée benannt, liegt auf 2200 m in den Rocky Mountains High Plains; es hat eine kleine typische Wildwest-Innenstadt. Estes Park (2300 m), nach Joel Estes benannt, der die Stadt 1859 gründete, ist der Hauptzugang zum Rocky-Mountain-Nationalpark. In der Altstadt sind etliche Häuser aus der Wildwestzeit erhalten und restauriert worden. Übernachtung im Comfort Inn Estes (3***). 410 km (F)

Tag 15, 23.08.2017: Rocky-Mountain-Nationalpark – Denver

Das über 1000 km² große Schutzgebiet umfasst ein Dutzend Viertausender, 5 noch aktive Gletscher und schön gelegene Seen. Busfahrt in einen der meistbesuchten Teile des Parks. Leichte Wanderung (1,5 km) um den Sprague-See, in dem sich Wald und Berge spiegeln. Fahrt nach Denver. Übern. im Holiday Inn Express Denver Downtown (3***). 130 km (F)

Tag 16, 24.08.2017: Denver – Frankfurt

Zeit für eigene Erkundungen. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen. Flug mit Lufthansa (z.Z. 17:30 h) nonstop nach Frankfurt (Flugdauer 9h30m).

Tag 17, 25.08.2017: Ankunft in Deutschland

Ankunft in Frankfurt (z.Z. 11:00 h).

Programmänderungen aus reisetechischen/wetterbedingten Gründen vorbehalten.

PREISE UND LEISTUNGEN**Reisetermin:**

09.08. – 25.08.2017

Reisepreis:

EUR 5.630,- pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag: EUR 1.480,-

Reiseleistungen:

- ✓ Nonstopflüge mit Lufthansa (Economy) von Frankfurt nach Denver und zurück
- ✓ Steuern, Gebühren, Kerosinzuschläge und Luftverkehrsabgabe
- ✓ Transfers, Ausflüge und Überlandfahrten im klimatisierten Reisebus
- ✓ Besichtigungen, Führungen und Eintritte gemäß Programm
- ✓ Nationalparkgebühren (Arches NP, Grand Canyon NP, Zion NP, Bryce Canyon NP, Grand Teton NP, Yellowstone NP, Rocky Mountain NP)
- ✓ 15 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels der Mittelklasse, Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Deutsch sprechender Reiseleiter ab/bis Denver
- ✓ Reiseleitung und astronomische Fachbetreuung durch WOLFGANG HELD
- ✓ Sonnenfinsternis-Brille
- ✓ Infomaterial zur Sonnenfinsternis
- ✓ 1 SoFi T-Shirt pro Person

Nicht im Reisepreis enthalten:

Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung. Weitere Mahlzeiten und Getränke. Trinkgelder. ESTA-Gebühren (elektronische Einreiseerlaubnis), Zubringerflüge LH - innerhalb Deutschlands 80 €, ab/bis Zürich 120 €

Teilnehmerzahl:

Durchführung gesichert, max. 30 Personen

WEITERE INFORMATIONEN

Reisepapiere:

Deutsche, Österreichische und Schweizer Staatsangehörige können bis zu 90 Tage als Touristen visafrei in die USA einreisen, sofern sie über einen noch mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültigen Reisepass verfügen und im Besitz einer elektronischen Einreiseerlaubnis (ESTA) sind. Staatsbürger anderer Nationalitäten informieren sich bitte bei Ihrem Auswärtigen Amt oder bei der jeweiligen Botschaft über die für sie gültigen Visa-Bestimmungen.

Informationen zu den Reisepapieren (ohne Gewähr; die Bedingungen können sich jederzeit ändern!)

Die visafreie Einreise ist nur dann mit dem maschinenlesbaren und bordeauxfarbenen Europapass möglich, wenn dieser vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt wurde. Alle Reisepässe, die am oder nach dem 26. Oktober 2006 ausgestellt oder verlängert wurden, müssen elektronische Reisepässe (e-Reisepässe) sein, die über biometrische Daten in Chipform verfügen, um für Reisen im Rahmen des Programms für visumfreies Reisen (Visa Waiver Program - VWP) benutzt werden zu können.

Biometrische deutsche Reisepässe: In biometrischen Reisepässen ist ein digitales Porträt gespeichert und seit dem 1. November 2007 zwei Fingerabdrücke des Inhabers. Später wird ein Scan der Iris mit aufgenommen. Die vorher ausgestellten biometrischen, maschinenlesbaren Reisepässe ohne Fingerabdruck bleiben weiter gültig.

Biometrische österreichische Reisepässe: Inhaber von österreichischen Reisepässen, die am oder nach dem 16. Juni 2006 neu ausgestellt wurden (mit Chip und digitalisiertem Foto) können ohne Visum in die USA unter dem Visa Waiver Program einreisen. Österreichische Reisepässe, die zwischen dem 26. Oktober 2005 und 16. Juni 2006 ausgestellt oder verlängert wurden, haben für Reisen unter dem Visa Waiver Program keine Gültigkeit mehr. Österreichische Reisepässe, die vor dem 26. Oktober 2005 ausgestellt wurden, sind davon nicht betroffen und können nach wie vor zur Einreise unter dem Visa Waiver Program verwendet werden.

Biometrische Schweizer Reisepässe: Der biometrische Pass 10 erfüllt alle internationalen Anforderungen und berechtigt, wie schon der E-Pass 06, zur visumsfreien Reise in und durch die USA. Der Pass 03, der seit Januar 2003 ausgestellt wird, berechtigt ebenfalls zur visumsfreien Reise in und durch die USA, sofern er vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt wurde.

Informationen zu ESTA

Touristen, die im Rahmen des Visa Waiver-Programms visumfrei einreisen dürfen, müssen sich spätestens 72 Stunden vor Abreise mit dem Electronic System for Travel Authorization (ESTA) online registrieren (Internet: <https://esta.cbp.dhs.gov>). Die ESTA-Anmeldung gilt zwei Jahre lang für sämtliche Reisen in die USA oder bis der Reisepass des Antragstellers ungültig wird oder sich andere persönliche Daten ändern (Name, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wechsel des Reisepasses oder wenn sich die Antwort auf eine der im ESTA-Antragsformular gestellten, mit ja oder nein zu beantwortenden Fragen geändert hat).

Es empfiehlt sich, die ESTA-Genehmigung auszudrucken und während einer USA-Reise mit sich zu führen.

Reisende sollten zur ESTA-Registrierung nur die offizielle Internetadresse des US-Heimatschutzministeriums nutzen, keine anderen, evt. durch Internet-Suchmaschinen angebotenen Internetseiten, die zu Unrecht oft erhebliche Gebühren verlangen.

Reisende, die sich am 01.03.2011 oder danach im Irak, in Iran, in Syrien oder im Sudan aufgehalten haben, bzw. als Doppelstaater die Staatsangehörigkeit eines dieser Länder besitzen, sind ab sofort weitestgehend von der Teilnahme am Visa-Waiver-Programm ausgeschlossen. Auch bereits erteilte ESTA-Reisegenehmigungen für diesen Personenkreis sollen mit Umsetzung des neuen Gesetzes ihre Gültigkeit verlieren. Für die Einreise in die USA ist für den genannten Personenkreis nun ein Visum zu beantragen.

Reisesicherheit:

Informationen zur Sicherheitslage in Ihrem Reiseland erhalten Sie auf den [Internetseiten des Auswärtigen Amtes](#).

Reisegesundheit:

Machen Sie sich bitte unbedingt über vorgeschriebene und sinnvolle Impfungen kundig, z.B. bei unseren [Partnern von TravelMed](#).

Versicherungen:

Wir legen Ihnen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-Versicherung (RRV)** nahe. Diese sollte sofort nach Buchung abgeschlossen werden. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Auslandskranken- und Krankentransportversicherung, am besten als Komplettversicherung, die z.B. auch Reiseunfall-, Reisegepäck- und Reisehaftpflicht-Versicherung enthält. All diese Versicherungen können im Unterschied zur RRV noch bis

unmittelbar vor Reiseantritt abgeschlossen werden. Gerne übernehmen wir die Buchung Ihrer gewünschten Versicherung für Sie.

Reisepreis-Sicherungsschein:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein stellt die SRS Studienreisen GmbH, Ruhlaer Straße 7, 14199 Berlin, welche Veranstalter dieser Reise im Sinne des Reiserechts ist.

Impressum:

Eclipse-Reisen.de

Reisebüro in der Südstadt GmbH

Weberstraße 8, D-53113 Bonn

Tel: +49/228/222600 - Fax: +49/228/217555

serviceteam@eclipse-reisen.de

<http://www.eclipse-reisen.de/>

<http://www.sonnenfinsternis-reisen.de/>

Sitz Bonn - Amtsgericht Bonn HRB 4061

USt.-IdNr. DE122124664

Geschäftsführer *Stefan Krause*

